

Informationsvorlage

019/2022/5

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
08.05.2023	Ausschuss für ÖPNV, Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr	öffentlich	zur Kenntnisnahme

Tagesordnung:

Neuvergabe Linienbündel Grünstadt;
Vergabeergebnis

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkung: Ja Nein

Leistungsbezeichnung:	
Produktsachkonto:	54701.54151
Investitionsmaßnahme/Projekt:	
Haushaltsansatz:	rd. 3,36 Mio. €/Jahr (ab HH-Jahr 2024)
Noch verfügbar:	
Bemerkungen:	

Bad Dürkheim, 02.05.2023

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Der bisherige Konzessionsvertrag für das Linienbündel Grünstadt endet zum Fahrplanwechsel am 09.12.2023. Die betroffenen ÖPNV-Aufgabenträger und die Stadt Grünstadt haben einer gemeinsamen Kooperations- und Finanzierungsvereinbarung zur Neuvergabe und Finanzierung von Ausgleichsleistungen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen im Linienbündel Grünstadt zugestimmt (s. Vorlage Nr. 019/2022/2 und 019/2022/3). Die Ausschreibung wurde am 12.12.2022 veröffentlicht.

Am 17.02.2023 hat die Vergabestelle des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) die Angebotsöffnung durchgeführt.

Das Linienbündel Grünstadt mit den Leistungsbausteinen A1 (Regionalverkehr) und A2 (Stadtverkehr Grünstadt) konnte die Verkehrsbetriebe Leininger Land - Eistal-Bus GmbH (VLL) als Altbetreiberin erneut für sich entscheiden.

Die Zuschläge wurden jeweils auf Nebenangebote mit angebotsverbessernden Maßnahmen für beide Leistungsbausteine erteilt.

So werden beispielsweise ab 2024 jedes Jahr von Mai bis Oktober an Sonn- und Feiertagen auf der Linie 453 (Grünstadt - Bad Dürkheim über Weisenheim am Berg und zurück) Fahrzeuge mit zusätzlichem Fahrradträger für eine Kapazität von 5 weiteren Fahrrädern (zzgl. der Fahrräder, die im Innenraum befördert werden können) eingesetzt.

Außerdem wird es ganzjährig freitags und samstags einen „Bring-Mich-Heim-Bus“ um 22.05 Uhr ab Grünstadt Bahnhof bis Eisenberg auf den Linien 454 (über Altleiningen - Carlsberg - Wattenheim - Hettenleidelheim) und 457 (über Neuleiningen - Tiefenthal - Hettenleidelheim) geben: Nach dem Einstieg der Fahrgäste am Bahnhof werden alle weiteren Haltestellen individuell nach dem Bedarf der Fahrgäste nur zum Ausstieg bedient, auch der tatsächliche Fahrweg orientiert sich am Bedarf. So wird eine zusätzliche Spätverbindung für das Leiningerland als Abbringer vom Bahnverkehr eröffnet.

Neben weiteren Verbesserungen, die gemeinsam mit den neuen Fahrplänen rechtzeitig vor Betriebsbeginn der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden, bietet der neue Vertrag auch ein Veranstaltungskonzept:

- Während des Bad Dürkheimer Wurstmarktes wird es jeweils freitags und samstags abends auf der Linie 453 drei zusätzliche Fahrten von Bad Dürkheim nach Grünstadt geben. An Samstagen verkehrt zusätzlich eine „Zubringerfahrt“ von Grünstadt nach Bad Dürkheim ab 19.15 Uhr.
- Beim Marathon Deutsche Weinstraße werden für die Shuttle-Verkehre zu den Parkplätzen in Grünstadt und Monsheim am Veranstaltungssonntag ganztägig 5 Linienbusse kostenfrei zur Verfügung gestellt.
- Für das Strohhutfest in Frankenthal werden in Abstimmung mit den Aufgabenträgern diejenigen Fahrten bestimmt, deren Kapazität durch Gelenkbusse erhöht wird.

In Leistungsbaustein A2 - Stadtverkehr Grünstadt - werden künftig 70 % der Fahrten mit einem rein elektrisch angetriebenen Kleinbus durchgeführt. Der Einsatz dieses Fahrzeuges ist ein erster Schritt hin zur Umsetzung der Clean Vehicles Directive. Aufgrund der aktuell möglichen Reichweite von etwa 200 Kilometern pro Ladung werden 30 % des Stadtverkehrs mit einem dieselbetriebenen Fahrzeug durchgeführt.

Mit der o. g. Finanzierungsvereinbarung wurde die Vergabestelle ermächtigt, im Falle einer Unterschreitung des Aufhebungswertes (Kostenprognose + 20 %) den Zuschlag im Namen aller beteiligten Aufgabenträger zu erteilen. Mit den vorliegenden Angeboten wurde der Aufhebungswert jeweils unterschritten, so dass der Zuschlag von der Vergabestelle erteilt werden konnte. Für das erste volle Betriebsjahr 2024 ergeben sich folgende Ausgleichszahlungen für den Landkreis:

Zuschusserwartung Linienbündel Grünstadt 2024			
	prognostizierter Zuschussbedarf nach Abzug aller Einnahmen	Anteil LK DÜW (67 % für Leistungsbaustein A1)	Bemerkungen
Leistungsbaustein A1 - Regionalverkehr	5.017.264,10 €	3.361.566,95 €	Kofinanzierung durch Landkreise AZ, Donnersberg, KL, RPK und Städte FT, WO sowie RLP
Leistungsbaustein A2 - Stadtverkehr Grünstadt	116.653,64 €	- €	wird zu 100 % von der Stadt Grünstadt finanziert

Beim Ergebnis bereits berücksichtigt sind Personalkostensteigerungen sowie voraussichtliche Einnahmen, da die Aufgabenträger das Erlörisiko tragen (Bruttovertrag). Der VRN betont allerdings, dass eine belastbare Einnahmeproggnose durch den Brutto-Charakter der neuen Verträge und die pandemiebedingte Einnahmeentwicklung nur schwer vorzunehmen ist.